

AfD-Fraktion

**Änderungsantrag zum
Haushaltsplanentwurf 2018 - Ergebnishaushalt**

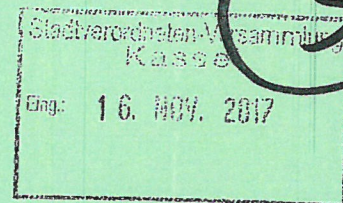
Seite Haushalt 275

Teilergebnishaushalt Amt - 51 -

Nr. 51

Beschreibung: Projekt DREHPUNKT, stadtweites politisches Jugendmagazin

Zuwendungsempfänger: Kopiloten e.V.



Jahr	2018 Euro
Haushaltsansatz	10.260
Erhöhung um	
Kürzung um	10.260
neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag: Nicht erforderlich

Begründung:

Der Verein verbreitet im Rahmen des Projekts "Drehpunkt" linksradikale evtl. sogar linksextremistische Hetzpropaganda gegen politisch Andersdenkende. So werden Demokraten und Verfassungspatrioten, die verfassungswidrige Förderung illegaler Masseneinreise kritisieren, undifferenziert und generalisiert als Rassisten und Rechtsextremisten verunglimpft. Z.B. von Malte Lantzsch vom sogenannten "Mobilen Beratungsteam Rechtsextremismus" mit seinen Aussagen in der Sendung "Drehpunkt" des Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel, moderiert von Maria Grüning vom 06.01.2017.

In dieser Sendung wird außerdem gegen kritische Autoren gehetzt, die gegen den anti-deutschen Rassismus und seine Folgen geschrieben haben.

Bürgergruppen zur Kriminalitätsprävention werden mit einer Gruppierung "Nationalsozialisten - Bundesweite Aktion" gleichgesetzt.

Auf der Internetseite von Kopiloten e.V. werden Verschwörungstheorien über umfangreiche, internationale, terroristische Nazi-Netzwerke unter dem Titel "Weiße Wölfe" verbreitet.

Der Verein Kopiloten e.V. präsentiert auf seiner Internet-Seite einen "antifaschistischen Stadtrundgang" in Kassel durchgeführt von Dr. Ulrich Schneider. Dr. Ulrich Schneider ist der Bundessprecher der kommunistisch beherrschten "Vereinigung Verfolgter des Naziregimes - Bund der Antifaschisten", der jahrelang vom Bundesamt für Verfassungsschutz als verfassungsfeindlich eingestuft wurde. Auch heute grenzt sich diese Vereinigung nicht ausdrücklich vom menschen- und grundrechtsfeindlichen Terror und der millionenfachen Vernichtung politisch Andersdenkender in den bolschewistischen Regimen ab.

Aufgrund dieser linksradikalen eventuell auch linksextremistischen Aktivitäten und Verflechtungen, fordert die AfD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Kassel die Einstellung der Finanzierung dieses Projekts.

Alternative für Deutschland - Fraktion Kassel-Stadt

S. R. Dreyer, stell. Fraktionsvorsitzender

Obere Königsstraße 8 · 34117 Kassel · Tel.: 0561 - 787 3265 · Fax: 0561 - 787 3200 · E-Mail: afd@afd-fraktion-kassel.de

www.afd-fraktion-kassel.de

AfD-Fraktion

**Änderungsantrag zum
Haushaltsplanentwurf 2018 - Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt 274

Teilergebnishaushalt Amt - 51 -

Nr. 51

Beschreibung: Geschäftsführung des Kasseler Jugendrings als Dach- und Interessenverband für die ihm angeschlossenen Kasseler Jugendverbände sowie die Unterhaltung der Geschäftsstelle

Zuwendungsempfänger: Kasseler Jugendring

Jahr	2018 Euro
Haushaltsansatz	45.940
Erhöhung um	
Kürzung um	30.626
neuer Haushaltsansatz	15.313

Deckungsvorschlag: Nicht erforderlich

Die Gelder der Kürzung sollen vorgehalten werden zur Finanzierung von Angeboten in der Jugendarbeit, die der Bekämpfung von Linksextremismus und Islamismus dienen.

Begründung:

Der Kasseler Jugendring dient mit seiner Geschäftsstelle auch Gruppen die linksradikale oder gar linksextremistische Hetz-Propaganda verbreiten. Als Beispiele seien genannt: "Sozialistische Jugend Deutschlands", "Naturfreundejugend", "DGB-Jugend", in denen Mitglieder unbehindert agieren, die zur Unterdrückung von politisch Andersdenkenden aufrufen.

Der Vorstand des Kasseler Jugendrings hat die widerrechtliche Besetzung der Villa Rühl, im Besitz der Universität Kassel, begrüßt. Die städtische Finanzierung einer Organisation, deren Vorstand offen rechtswidriges Verhalten unterstützt betrachten wir als unangemessen.

Projekte, die der Bekämpfung von Rechtsextremismus im verfassungsrechtlichen Sinne dienen, sollen aber weitergeführt werden können.

Auf der Homepage des Kasseler Jugendrings sind keine Projekte und Angebote zu finden, die der Prävention vor, oder dem Ausstieg aus linksextremen oder islamistischen Szenen und Gruppierungen dienen.

Aus diesem Grund, fordert die AfD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Kassel die Kürzungen der zur Verfügung gestellten Zuwendungen um zwei Drittel. Diese Gelder sollen bereitgehalten werden zur Finanzierung von Angeboten in der Jugendarbeit, die der Bekämpfung von Linksextremismus und Islamismus dienen, deren Bekämpfung der Kasseler Jugendring offenbar vermeidet.

S. R. Dreyer, stellv. Fraktionsvorsitzender

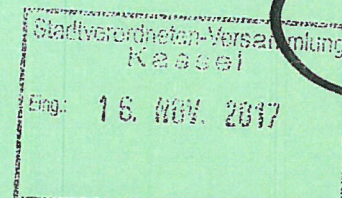
Alternative für Deutschland – Fraktion Kassel-Stadt

Obere Königsstraße 8 · 34117 Kassel · Tel.: 0561 - 787 3265 · Fax: 0561 - 787 3266 · E-Mail: fraktion_gs@ks.afd.hessen.de

www.afd-fraktion-kassel.de

Alternative
für
Deutschland

FRAKTION KASSEL-STADT



AfD-Fraktion

**Änderungsantrag zum
Haushaltsplanentwurf 2018 - Ergebnishaushalt**

Seite Haushalt 276

Teilergebnishaushalt Amt -41-

Nr. 41

**Beschreibung: Betriebskosten - "Absicherung d laufenden Arbeit
Zuschuss - "Absicherung d Bereichs d interkulturellen Bildung"
Mieten u. Zusatzkosten Ersatzräume**

Zuwendungsempfänger: Kulturzentrum Schlachthof e.V.

Jahr	2018 Euro		
Haushaltsansatz	166.694	40.000	110.000
Erhöhung um			
Kürzung um	33.339	8.000	22.000
neuer Haushaltsansatz	133.355	32.000	88.000

Deckungsvorschlag: Nicht erforderlich

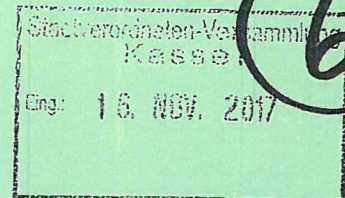
Begründung:

Der Nachweis der effizienten Verwendung der städtischen Finanzmittel ist zu belegen.

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis vom Einsatz von € 316.694 städtischer Gelder ist für die Gemeindevertreter nachvollziehbar offenzulegen. Es ist nach Sach- und Personalkosten aufzuschlüsseln, Einnahmen und Ausgaben incl. Verwendung sind detailliert veranstaltungs- bzw. projektbezogen aufzustellen.

Wird die effiziente und sparsame Verwendung von städtischen Mitteln nicht den gewählten Gemeindevertretern nachgewiesen, sollen die bisher veranschlagten Gelder um 20% vermindert werden.

S. R. Dreyer, stellv. Fraktionsvorsitzender



AfD-Fraktion

Änderungsantrag zum
Haushaltsplanentwurf 2018 - Ergebnishaushalt

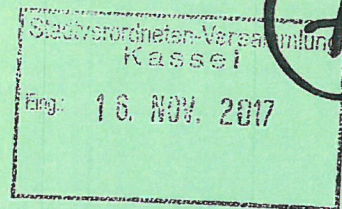
Seite Haushalt 276

Teilergebnishaushalt Amt - 50 - + - 51 -

Nr. 51

Beschreibung: Interkulturelle Elternarbeit, ...

Wesertor - Unterstützung f. Eltern u. Kinder D. frühen Entwicklungsförd. ...
Sozialräumlich organis. Freizeit- und Bildungsangeb. a. d. "Aktivspielpl." ...
Jugendarbeit im Kultur - u. Jugendzentr. Nordstadt, div. Angeb. ...
Unterstützung d. Freizeit- und Bildungsangeb. a. d. "Aktivspielpl." ...
Jugendarbeit im Kultur - u. Jugendzentr. Nordstadt, div. Angeb. ...
Unterstützung d. Bewohnerinnen u. Bewohner eines benachteil. Stadtteils ...



Zuwendungsempfänger: Kulturzentrum Schlachthof e.V.
dto. / Zweckverband Diakonisches Werk

Jahr	2018 Euro				
Haushaltsansatz	28.117	33.350	97.930	182.840	70.000
Erhöhung um					
Kürzung um	5.623	6.670	19.586	36.568	14.000
neuer Haushaltsansatz	22.494	26.680	78.344	146.272	56.000

Deckungsvorschlag: Nicht erforderlich

Begründung:

Der Nachweis der effizienten Verwendung der städtischen Finanzmittel ist zu belegen.

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis vom Einsatz von € 412.237 städtischer Gelder ist für die Gemeindevertreter nachvollziehbar offenzulegen. Es ist nach Sach- und Personalkosten aufzuschlüsseln, Einnahmen und Ausgaben incl. Verwendung sind detailliert veranstaltungs- bzw. projektbezogen aufzustellen.

Wird die effiziente und sparsame Verwendung von städtischen Mitteln nicht den gewählten Gemeindevertretern nachgewiesen, sollen die bisher veranschlagten Gelder um 20% vermindert werden.

S. R. Dreyer, stellv. Fraktionsvorsitzender

AfD-Fraktion

Änderungsantrag zum
Haushaltsplanentwurf 2018 - Ergebnishaushalt

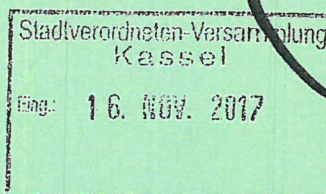
Seite Haushalt 267

Teilergebnishaushalt Amt - 10 -

Nr. 10

Beschreibung: Förderung der Religion,

Zuwendungsempfänger: DITIB - Kasseler Stadtmoschee
DITIB - Türkisch-islamische Gemeinde Kassel Bettenhausen
DITIB - Türkisch islamische Gemeinde Kassel Mattenberg



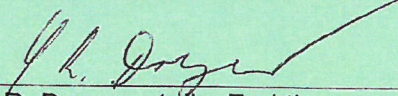
Jahr	2018 Euro
Haushaltsansatz	je € 560,- => € 1680.-
Erhöhung um	
Kürzung um	je € 560,- => € 1680.-
neuer Haushaltsansatz	€ 0,-

Deckungsvorschlag: Nicht erforderlich

Diese Mittel sollten Organisationen vorbehalten werden, die die Ausübung des muslimischen Glaubens trennen von patriarchalischen Gesellschaftsstrukturen, der Missachtung des Willens von Frauen und Mädchen, sowie weiterer Missachtung von Grundrechten, zum Beispiel der Meinungsfreiheit und der individuellen Religionsfreiheit einschließlich des Rechts seine Religion in selbst gewählter Weise zu praktizieren, davon Abstand zu nehmen, oder die Zugehörigkeit zu einer Religion zu beenden.

Begründung:

Die DITIB steht in der Kritik mit ihren von der türkischen Regierung entsandten Imamen im Auftrag Erdogans gesellschaftliche Strukturen und Werte zu verbreiten, die mit einer westlichen, freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft, wie auch mit den Grundrechten des deutschen Grundgesetzes unvereinbar seien. Die DITIB unter ihrer heutigen Leitung durch die türkische AKP Partei des türkischen Präsidenten Erdogan, gibt einen fundamentalistischen Islam und gesellschaftliche Normen vor, die ihre Herkunft in der türkischen Gesellschaft vor den Reformen Mustafa Kemal Atatürks haben, der in den 1920-er Jahren die Gleichberechtigung von Mann und Frau, die Trennung von Staat und Religion, sowie das Verbot des Kopftuchs an öffentlichen Einrichtungen einführte, um aus der Türkei einen modernen Staat im Sinne internationaler Rechtsstandards, wie der Menschenrechte, zu formen. Diese Werte stellen die Mindestvoraussetzung zur Eingliederung von ethnischen Türken in die bundesdeutsche Wertegemeinschaft dar. Die AfD Fraktion der Kasseler Stadtverordnetenversammlung sieht eine städtische Finanzierung einer gegensätzlich agierenden Organisation als unangemessen an, aus diesem Grunde sollten die Zuwendungen gestrichen werden.


S. R. Dreyer, stellv. Fraktionsvorsitzender